

HÜNNEBECK

A BRANDSAFWAY COMPANY

Rehecke 80 · 40885 RATINGEN, GERMANY
T +49 (0) 2102 937-1 · F +49 (0) 2102 37651
info_de@huennebeck.com · www.huennebeck.com

Betriebsanleitung

Version 2018-03

HT Umsetzbügel

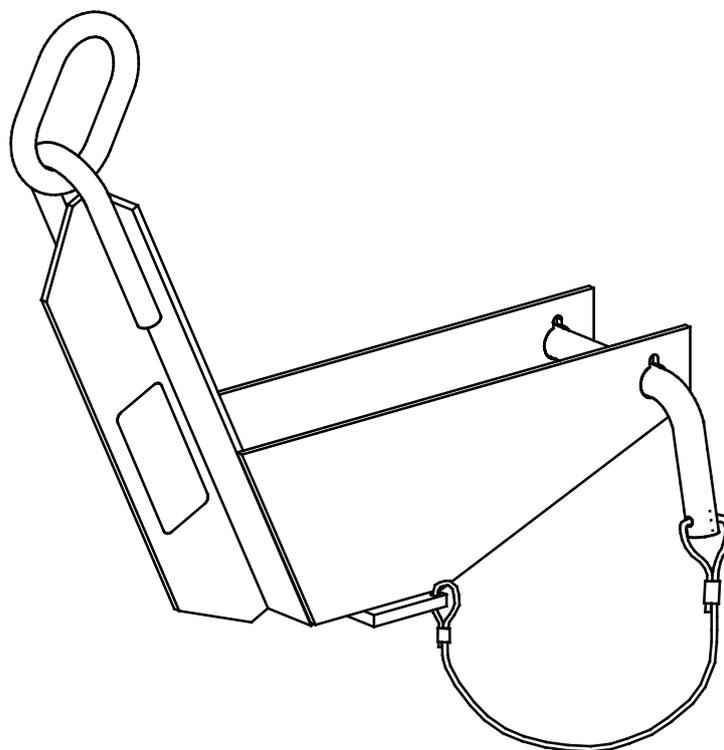
Art.- Nr.: 574 377

Operating Instructions

Version 2018-03

HT crane hook

Prod. code 574 377



CE

Betriebsanleitung

Operating Instructions

1 Produktbeschreibung

Der HT Umsetzbügel ist ein Lastaufnahmemittel und dient zum Krantransport der H 20 Deckentische. Diese großflächigen Schalelemente werden mit H 20 Trägern gebildet. Eine andere Verwendung ist nicht zulässig! Die maximale Tragfähigkeit pro HT Umsetzbügel beträgt 300 kg (3 kN).

Für den Umsetzvorgang eines H 20 Deckentisches werden immer 4 HT Umsetzbügel an den Enden der beiden Jochträger angeschlossen.

1 Product description

The HT crane hook is a load-lifting device and is used for the transport by crane of H 20 floor tables. These large area formwork elements are built with H 20 beams. Another application is not permitted! The maximum load-bearing capacity of the HT crane hook is 300 kg (3 kN).

To transport the H 20 floor tables always connect 4 HT crane hooks to the ends of both main beams.

HINWEIS



Die Betriebsanleitung des HT Umsetzbügels und die Aufbau- und Verwendungsanleitung der H 20 Deckentische müssen immer am Einsatzort verfügbar sein und sind zu beachten.

NOTE



The operating instructions of the HT crane hook and the instructions for assembly and use of the H 20 floor tables must always be available at the point of use and must be followed.

Aufhängeglied
Rigging link

Typenschild
Type plate

Absteckbolzen in abge-
steckter Position
Locking bolt in locked
position

Fig. 1

2 Sicherheitshinweise

1. Der Unternehmer darf mit der Benutzung von Lastaufnahmemitteln nur solche Personen beauftragen, die auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung und der Betriebsanleitung mit diesen Aufgaben vertraut und angemessen unterwiesen sind. Die Betriebsanleitung muss ihnen ständig zur Verfügung stehen.
2. Der Aufenthalt von Personen unter schwebenden Lasten ist nicht erlaubt. Der HT Umsetzbügel ist so anzuwenden, dass Personen im Schwenkbereich des Kranes nicht gefährdet werden.
3. Der H 20 Holzträger, an dem der HT Umsetzbügel befestigt wird, muss in einem einwandfreien Zustand sein. Er darf weder offene Leimfugen noch aufgeweitete Anschlusslöcher aufweisen.
4. Der HT Umsetzbügel darf nicht über die max. zulässige Tragfähigkeit hinaus belastet werden.
5. Schalelemente müssen symmetrisch zu ihrem Schwerpunkt aufgenommen werden. Bei asymmetrischen Tischgeometrien ist die Belastung des HT Umsetzbügels nachzuweisen.
6. Schalelemente, auf denen lose Teile liegen, dürfen nicht angehoben oder transportiert werden.
7. Der Transport von zusammengesetzten Schalelementen ist nicht vorgesehen.
8. Beim Anheben sind die Schalelemente vor unkontrollierten Bewegungen zu sichern.
9. Die Anschlagstellen der HT Umsetzbügel an den H 20 Schalelementen müssen frei von Verschmutzungen und Beschädigungen sein.
10. Lasten sind so aufzunehmen, zu transportieren und abzusetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen oder Abgleiten der Last verhindert wird.
11. Lasten dürfen nur bis zu einer Windgeschwindigkeit von **15 m/s bzw. 54 km/h (Bft 7)** umgesetzt werden. Ein gefahrloses Führen der Last muss möglich sein
12. Lasten dürfen nur so aufgenommen, transportiert und abgesetzt werden, dass der HT Umsetzbügel dadurch nicht beschädigt wird.
13. Der HT Umsetzbügel darf nur mit geeigneten Anschlagmitteln nach DIN EN 818-4, Güteklasse 8 (Vierstrang-Gehänge, Länge vorzugsweise mindestens 6,00 m) an dem dafür vorgesehenen integrierten Aufhängeglied angeschlagen werden.
14. Der Kranhaken darf nicht unmittelbar am integrierten Aufhängeglied des HT Umsetzbügel angeschlagen werden.
15. Der Haken des Anschlagmittels muss im Aufhängeglied des HT Umsetzbügels frei beweglich sein.

2 Safety instructions

1. The contractor must only authorize personnel to use load-lifting devices that has been thoroughly instructed and trained based on the risk evaluation, and that is instructed and trained for the operation of load-lifting devices. The operating instructions must be available at all times.
2. The presence of persons under suspended loads is prohibited. The HT crane hook must only be used in such a way that no person in the swivel range of the crane is endangered.
3. The HT crane hook must only be fastened to an H 20 timber beam that is in full working condition. It must not neither show unsealed glued joints nor widened connection holes.
4. The load-bearing capacity of the HT crane hook must never be exceeded.
5. Pick up the formwork elements symmetrically to its center of gravity. When working with asymmetric table geometries, the applied load of the HT crane hook must be verified.
6. Do not lift or transport formwork elements with loose parts on them.
7. The transport of connected formwork elements is not permitted.
8. The elements must be secured against uncontrolled movements during lifting.
9. The slinging points of the HT crane hook at the H 20 formwork elements have to be free of dirt and damage.
10. Pick up the loads safely to ensure a safe handling of all loads in all operating conditions. All loads must be placed, transported and unloaded in such a way that unintended falling, tipping and slipping are prevented.
11. It is not permitted to transport loads at wind speeds above **15 m/s or 54 km/h (Bft 7)**. The safe guidance of the load must be possible.
12. All loads must be picked up, transported and unloaded without damaging the HT crane hook.
13. The HT crane hook must only be operated with an appropriate lifting gear according to DIN EN 818-4, quality class 8 (four-leg lifting gear, preferable length minimum 6.00 m) which must be attached to the integrated rigging link.
14. It is not permitted to attach the crane hook directly to the integrated rigging link of the HT crane hook.
15. The hook of the lifting gear must be freely moveable in the rigging link of the HT crane hook.

Betriebsanleitung

Operating Instructions

16. Das Vierstrang-Gehänge muss gleichmäßig belastet werden, z.B. durch eine Lastverteilungsvorrichtung.
17. Vor dem Anheben der Last ist sicher zu stellen, dass sich das Anschlagmittel nicht am Gehäuse des HT Umsetzbügels verhakt.
18. Beim Absetzen und Wiederaufheben der Schalung ist der korrekte Sitz des HT Umsetzbügels entsprechend Kapitel 3.4 „Anschlagen des HT Umsetzbügels“ zu überprüfen.
19. Den HT Umsetzbügel erst dann von der aufgestellten Last lösen, wenn diese sicher abgelegt wurde.
20. Der Spreizwinkel der Anschlagmittel darf nicht größer als 60° sein.
Stahldrahtseile und Stahlketten dürfen nicht geknotet werden. Verdrehte Ketten sind vor dem Anschlagen auszdrehen.
21. Der HT Umsetzbügel muss vor jedem Einsatz und während des Gebrauchs auf augenfällige Mängel wie Verformungen, Risse, Brüche, unvollständige Kennzeichnung etc. hin geprüft werden.
22. Der HT Umsetzbügel muss vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert werden.
23. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass ein HT Umsetzbügel mit Mängeln, welche die Sicherheit beeinträchtigen, der weiteren Benutzung entzogen wird.
24. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandsetzungsarbeiten an einem Lastaufnahmemittel nur durch den Hersteller ausgeführt werden.
Nur originale Ersatzteile verwenden. Nach einer Instandsetzung ist das Lastaufnahmemittel einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen.
25. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Lastaufnahmemittel nur in Betrieb genommen wird, wenn dieses durch eine befähigte Person geprüft wurde und keine Mängel festgestellt worden sind.
26. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Lastaufnahmemittel in Abständen von längstens einem Jahr durch eine befähigte Person geprüft wird.
27. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Lastaufnahmemittel nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, welche die Tragfähigkeit beeinflussen können, einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wird.
16. Distribute the load evenly to the four-leg lifting gear e.g. by using a load distributing device.
17. Before lifting the load make sure that the lifting gear does not catch the housing of the HT crane hook.
18. When dropping and relifting the formwork check the proper fitting of the HT crane hook according to chapter 3.4 “Attaching the HT crane hook”.
19. Only release the HT crane hook from the load when the formwork is sufficiently secured against falling over.
20. The spreading angle of the lifting gear must not exceed 60°.
Do not node steel wire ropes and steel chains.
Twisted chains must be untwisted prior to usage.
21. The HT crane hook must be visually inspected prior and during its use for obvious deformation, cracks, fractures, insufficient identification, etc.
22. When storing the HT crane hook must be protected from the influences of the surrounding environment or any aggressive substances.
23. The contractor of the equipment is responsible to make sure that any HT crane hook with safety relevant defects is detracted from any further usage.
24. The contractor of the equipment has to make sure that maintenance of a load-lifting device is carried out by the manufacturer only.
Only use original spare parts. After maintenance work the load-lifting device has to pass an extraordinary inspection carried out by a skilled person.
25. The contractor of the equipment must operate the load-lifting device only when it is inspected by a qualified person and no safety relevant defects have been detected.
26. The contractor has to ensure that the load-lifting device is inspected by a qualified person in regular time intervals, at the latest after one year.
27. The contractor has to ensure that the load-lifting device passes an extraordinary inspection carried out by a skilled person after damages or unusual events, which may affect the load-bearing capacity.

Warnhinweise, Hinweise (ANSI Z535.6) und Sichtprüfung

Die individuellen Warnhinweise, Hinweise und Sichtprüfungen sind zu beachten.

Beispiele:

GEFAHR



GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, Tod oder ernsthafte Verletzungen zur Folge hat.

WARNUNG



WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, Tod oder ernsthafte Verletzungen zur Folge haben kann.

VORSICHT



VORSICHT, verwendet mit dem Warnzeichen, weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS



HINWEIS weist den Anwender auf Besonderheiten hin, es ist jedoch kein Hinweis auf eine mögliche Gefährdung.

SICHTPRÜFUNG



SICHTPRÜFUNG weist den Anwender auf eine visuelle Prüfung hin. Es ist jedoch kein Hinweis auf eine mögliche Gefährdung.

Warnings, notes (ANSI Z535.6) and visual check

The individual warnings, notes and the visual checks must be observed.

Examples:

DANGER



DANGER indicates a hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING



WARNING indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION



CAUTION used with the safety alert symbol indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTE



NOTE points the user to specialties but it does not refer to a possible danger.

VISUAL CHECK



VISUAL CHECK refers to a visual check and is not related to personal injury.

Betriebsanleitung

Operating Instructions

3 Bedienung

3.1 Typenschild [Fig. 2a]
Kennzeichnung nach
DIN 15428, Abschnitt 5

HINWEIS

→ Der HT Umsetzbügel darf bei fehlendem oder unlesbarem Typenschild nicht eingesetzt werden. Eine Prüfung und Neuplakettierung erfolgt nur durch den Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen.

3.2 Prüfplakette

[Fig. 2b]

HINWEIS

→ Fehlt die Prüfplakette, darf der HT Umsetzbügel nicht eingesetzt werden. Eine Prüfung und Neuplakettierung muss veranlasst werden.

Gilt nur für HÜNNEBECK Mietmaterial gemäß Prüfnachweis nach DGUV Regel 100-500*. Für die Benutzung von nicht gemieteten Arbeitsmitteln gelten in Deutschland die Festlegungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

HINWEIS

→ * Prüfnachweis nach DGUV Regel nur für Deutschland gültig!



Fig. 2a



Fig. 2b

3 Operation

3.1 Type plate [Fig. 2a]
Identification per
DIN 15428, Sect. 5

NOTE

→ It is not permitted to use the HT crane hook when the type plate is missing or unreadable. Inspection and relabeling are carried out by the manufacturer or authorized repair facilities only.

3.2 Inspection tag

[Fig. 2b]

NOTE

→ It is not permitted to use the HT crane hook when the inspection tag is missing or unreadable. Inspection and relabeling must be initiated.

Only valid for HÜNNEBECK rental equipment according to DGUV standard 100-500*.

When using not rented working equipment in Germany the Industrial Safety Regulation applies (Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV).

NOTE

→ * Inspection certificate acc. to DGUV standard only valid for Germany!

3.3 Bedienung des HT Umsetzbügels

Der HT Umsetzbügel wird mit dem Absteckbolzen entriegelt und verriegelt. Der Absteckbolzen verfügt über eine Sicherungsnocke. Diese verhindert, dass der Absteckbolzen aus dem Umsetzbügel herausrutscht oder ungewollt herausgezogen wird. Der Sicherungsbolzen kann von beiden Seiten in den Umsetzbügel eingesteckt werden.

Zum Entriegeln, den Griff des Absteckbolzens so drehen, dass der Griff waagrecht steht und die Sicherungsnocke nach oben zeigt [Fig. 3].

Den Absteckbolzen aus dem Umsetzbügel herausziehen.

Zum Verriegeln, den Sicherungsbolzen so in den Umsetzbügel einstecken, dass der Griff waagrecht steht und die Sicherungsnocke nach oben zeigt. Griff nach unten drehen. Der Umsetzbügel ist verriegelt [Fig. 4].

3.4 Anschlagen des HT Umsetzbügels

Der HT Umsetzbügel ist immer am Jochträger der H 20 Deckentische anzuschließen. Der Anschluss an einem Belagträger ist nicht zulässig.

- Umsetzbügel entriegeln.
- Umsetzbügel auf das Ende eines H 20 Holzträgers (Jochträger) schieben [Fig. 5].

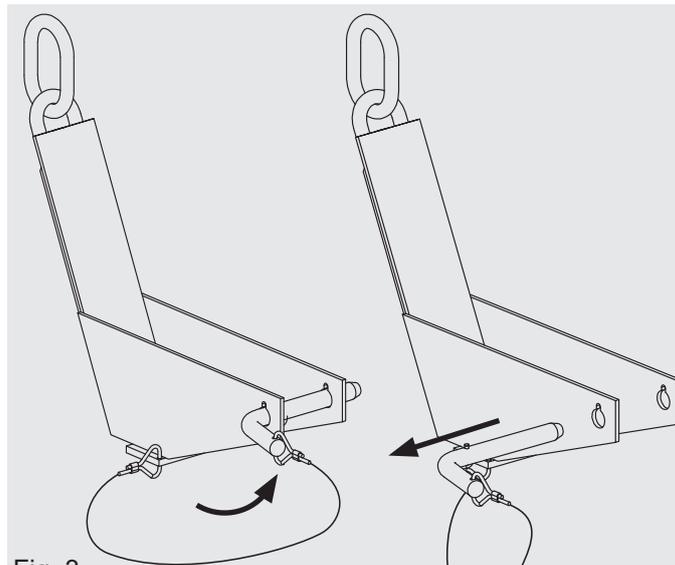


Fig. 3

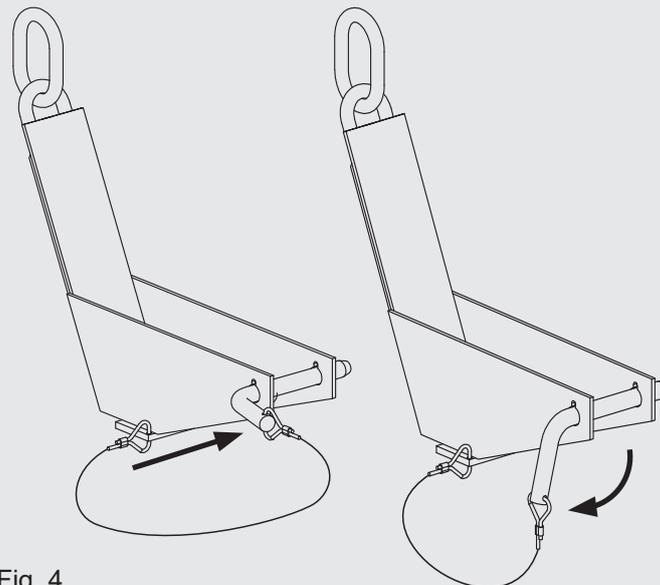


Fig. 4

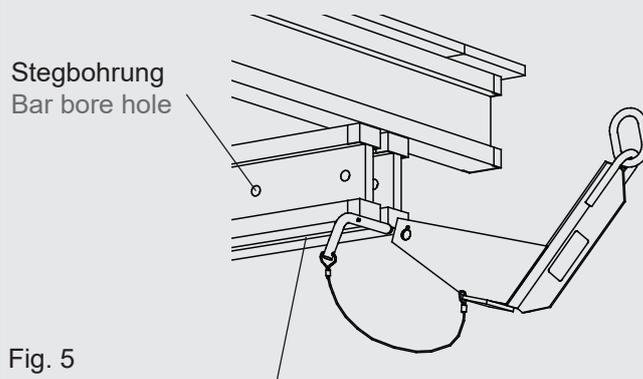


Fig. 5

3.3 Operation of the HT crane hook

The HT crane hook is locked and unlocked by means of the locking bolt. A safety cam at the locking bolt prevents the locking bolt from slipping out of the crane hook or from being removed unintentionally. The locking bolt can be inserted into the crane hook from both sides.

To unlock the crane hook, turn the handle of the locking bolt so that the handle lies horizontally and the safety cam points upwards. Pull the locking bolt out of the crane hook [Fig. 3].

To lock the crane hook, insert the safety bolt into the crane hook with the handle lying horizontally and the safety cam pointing upwards. Turn the handle downwards. The crane hook is locked now [Fig. 4].

3.4 Attaching the HT crane hook

The HT crane hook must always be attached at the main beam of the H 20 floor tables. Attaching the crane hook at a girder is not permitted.

- Unlock the crane hook.
- Push the crane hook over the end of an H 20 timber beam (main beam) [Fig. 5].

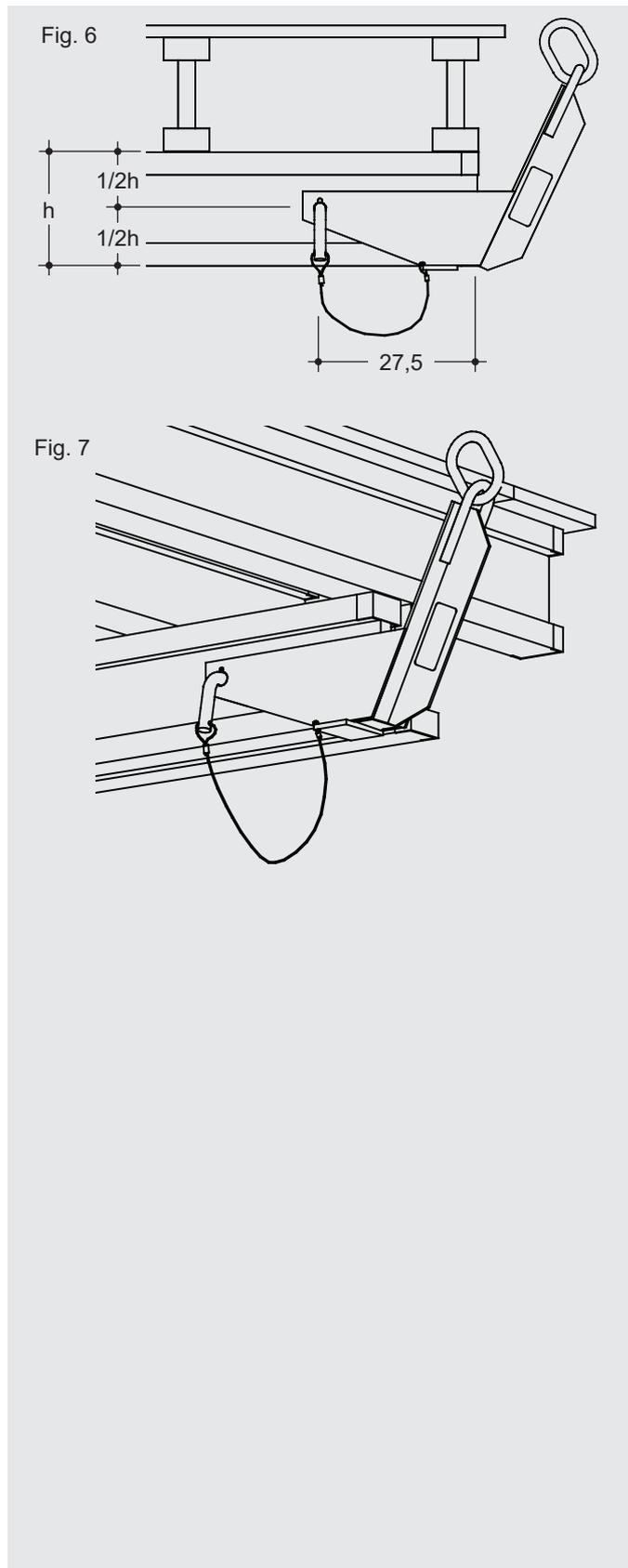
Betriebsanleitung

Operating Instructions

- HT Umsetzbügel in der 2. Stegbohrung des Holzträgers mit dem Absteckbolzen sichern.

Die Stegbohrung liegt in der Trägermitte mit 27,5 cm Abstand zum Trägerende. Der Anschluss an eine andere Bohrung ist nicht zulässig [Fig. 6].

Es ist zwingend erforderlich, dass der Absteckbolzen vorschriftsmäßig eingesteckt und arretiert wird [Fig 7].



- Secure the HT crane hook through the 2nd bar bore hole of the timber beam.

The bore hole is located in the middle of the beam at a distance of 27.5 cm from the end of the beam. Any connection to another bore hole is not permitted [Fig. 6].

It is absolutely imperative that the locking bolt is inserted and locked correctly [Fig. 7].

SICHTPRÜFUNG



Arretierung des Absteckbolzens prüfen:

- Sicherungsnocken nicht mehr sichtbar
- Bolzengriff steht senkrecht

VISUAL CHECK

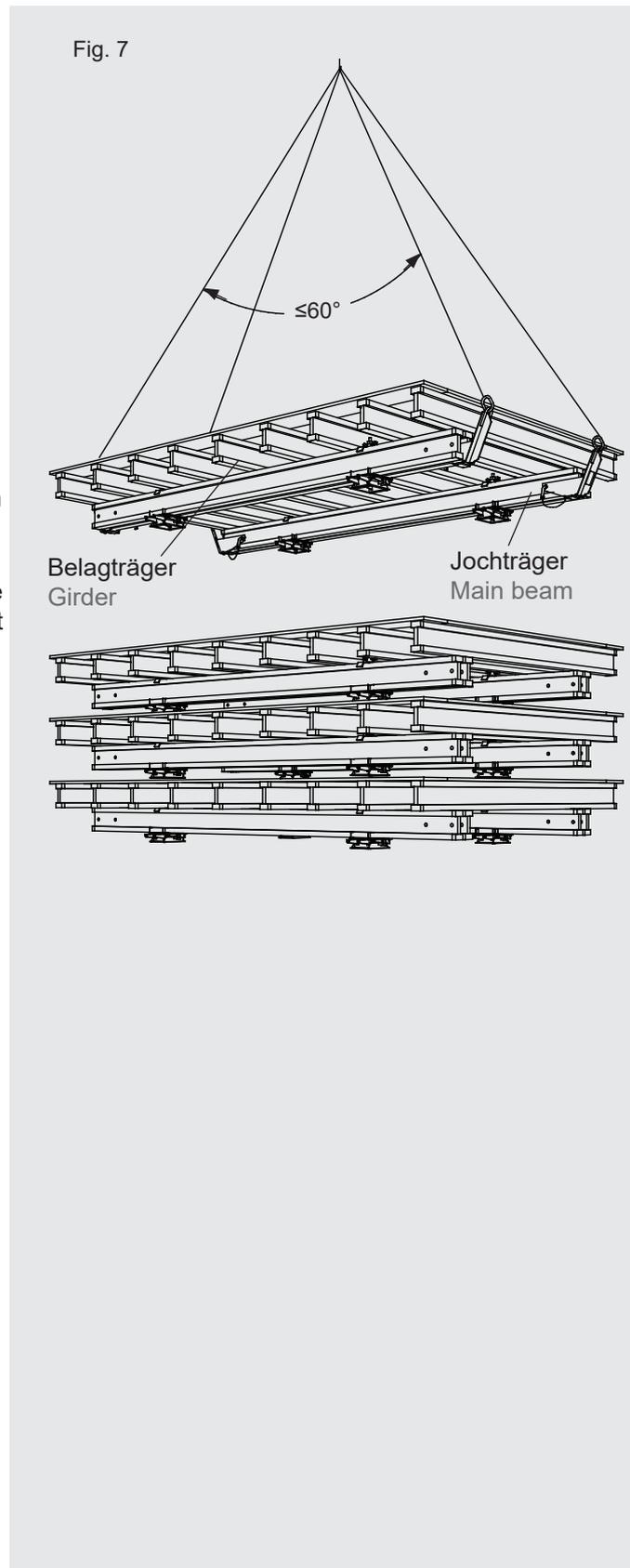


Check locking of the locking bolt:

- Safety cam not visible anymore.
- Handle of the bolt is in vertical position.

3.5 Krantransport mit dem HT Umsetzbügel

- Für den Umsetzvorgang eines H 20 Deckentisches werden immer 4 HT Umsetzbügel an den Enden der beiden Jochträger angeschlossen.
- Die Tragfähigkeit des Kranes muss für das maximale Gewicht der Einheit ausgelegt sein.
- Den HT Umsetzbügel nur über ein Vierstrang-Gehänge mit dem Haken des Krans verbinden.
- Das ausreichend tragfähige Vierstrang-Gehänge muss über Lasthaken mit Sicherungsfalle verfügen.
- Der Spreizwinkel der Kranseile darf 60° nicht überschreiten.



3.5 Crane transport with the HT crane hook

- For shifting of an H 20 floor table always use 4 HT crane hook at each end of both main beams.
- The load-bearing capacity of the crane must match with the maximum weight of a unit.
- Only connect the HT crane hook to the hook of the crane by using a four-leg lifting gear.
- The four-leg lifting gear with sufficiently load-bearing capacity must provide hooks with safety catches.
- The spreading angle of the lifting gear must not exceed 60°.

Betriebsanleitung

Operating Instructions

4 Prüfanleitung

4.1 Geltungsbereich

Für Art, Umfang und Fristen der erforderlichen Prüfungen und die Festlegung der Voraussetzungen für die mit der Prüfung beauftragten Personen gelten in Deutschland grundsätzlich die Festlegungen nach BetrSichV §3 Abs. 3 und §10.

Die im Folgenden genannten Punkte des Prüfzeugnisses dienen als Leitfaden für die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme und der regelmäßigen Prüfung des HT Umsetzbügel.

4.2 Zweck

Die Überprüfung des Lastaufnahmemittels dient der Sicherstellung der Betriebs- und Funktionssicherheit. Bei diesen Prüfungen sollen sicherheitstechnische Mängel systematisch erkannt und abgestellt werden.

Die Prüfintervalle sind in regelmäßigen Abständen von längstens einem Jahr durchzuführen. Je nach Einsatzbedingungen können Prüfungen auch in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß oder Einsatz in korrosionsfördernder Umgebung.

4.3 Verantwortlichkeit

Die Veranlassung regelmäßiger Sicherheitsüberprüfungen des Lastaufnahmemittels liegt beim Nutzer. Sicherheitsüberprüfungen an diesem Lastaufnahmemittel dürfen nur von befähigten Personen (Sachkundiger gem. DGUV Regel 100-500) durchgeführt werden.

4 Instructions for inspection

4.1 Scope of application

Concerning the type, scope and period of the required tests and the definition of the conditions for the appointed persons who are responsible for performing the test, the regulations according to BetrSichV §3 Section 3 and §10, apply principally in Germany.

The inspection instructions mentioned below serve as guidelines for the tests prior to the first use as well as regular testing of the rented HT crane hook.

4.2 Purpose

The inspection of the load-lifting device serves to secure the operational and functional reliability. With these tests safety-related defects should be detected systematically and eliminated.

The inspection intervals have to be carried out at regular intervals at least once a year. Depending on the operating conditions, tests may be required at shorter intervals less than one year. This applies, e.g. at particularly frequent usage, increased wear or usage in corrosive environments.

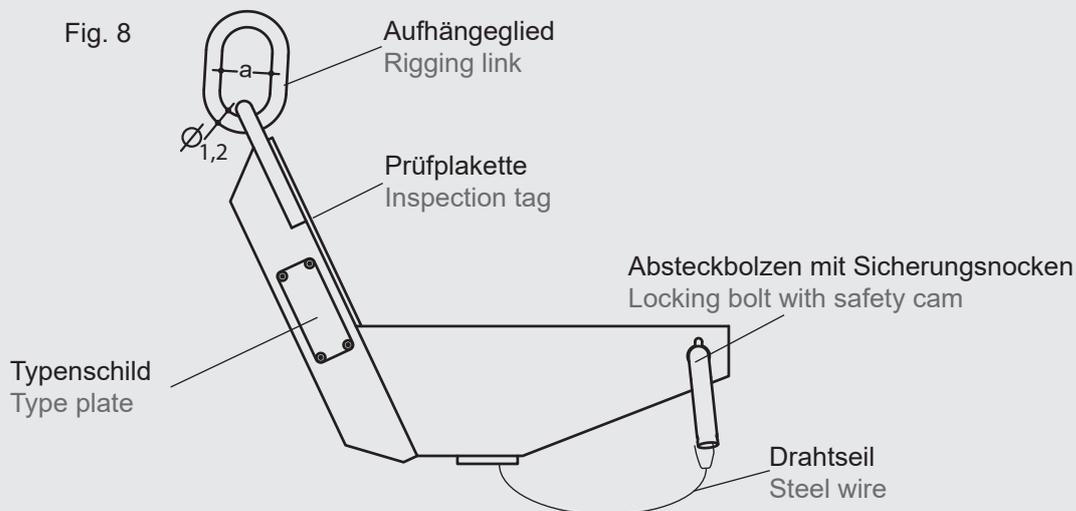
4.3 Responsibility

The user is responsible to induce regularly safety checks of the load-lifting device.

The safety checks of these load-lifting devices may be carried out by qualified persons only (professional experts according to DGUV rule 100-500).

HT Umsetzbügel Prüfmaße

HT crane hook inspection dimensions



4.4 Prüfzeugnis HT Umsetzbügel

Art.- Nr.: 574 377

Seriennummer:
Serial number:

--	--	--	--	--

4.4 Inspection certificate HT crane hook

Prod. code 574 377

Herstellungsjahr:
Year of manufacture:

--	--	--	--

- Schweißnähte vorhanden und ohne erkennbare äußere Risse oder Beschädigungen:
Weldings present and without apparent external cracks or damages:
- Keine Verformungen vorhanden:
No deformations present:
- Der Nocken des Absteckbolzens arretiert im eingesteckten Zustand:
The safety cam of the locking bolt locks when plugged in:
- Der Absteckbolzen ist mit einem Drahtseil am HT Umsetzbügel fest verbunden:
Safety bolt is securely connected to the HT crane hook by a steel wire:
- Keine Korrosionsbeschädigungen vorhanden, welche die Funktion oder Sicherheit beeinflussen:
No corrosion present that has an impact on the function or safety:
- Typenschild vorhanden und lesbar:
Type plate present and readable:
- Datentasche inkl. Betriebsanleitung angebracht:
Data bag incl. operating instructions attached:
- Lastaufnahmemittel frei von Betonresten; Prägung Tragfähigkeit/Hersteller/CE-Zeichen sichtbar:
Load-lifting device free from concrete residuals; embossing load-bearing capacity/manufacturer/CE sign OK:
- Prüfung durch Prüfplakette mit Monat/Jahr entsprechend Prüfwahl dokumentiert:
Test documented by inspection tag with month/year according to year of test:

Prüfung des Aufhängegliedes [Fig. 8]:

Inspection of rigging link [Fig. 8]:

a = 65 ±2,0 mm,

Ist Maß/actual size:

--	--	--

Ø im Radius/in radius 20 ±1,5 mm

Ist Maß/actual size:

--	--	--

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller und mit Originalersatzteilen durchgeführt werden.

Repairs may only be carried out by the manufacturer using original spare parts.

Eine Sichtprüfung ist von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben und ausreichend.

A visual inspection is prescribed by the professional association and sufficient.

.....
Datum
Date

.....
Prüfer
Inspector

EU-Konformitätserklärung für Maschinen und Lastaufnahmemittel
gemäß der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A
EU Declaration of conformity for machinery and load-lifting devices
in accordance to the directive 2006/42/EC, attachment II A

Hersteller: HÜNNEBECK GmbH
Manufacturer: Rehhecke 80
D-40885 Ratingen
Tel: +49 (0) 2102 937-1
Fax: +49 (0) 2102 37651

HÜNNEBECK 
A BRANDSAFWAY COMPANY

erklärt hiermit, dass das nachfolgende Produkt:
hereby declares that the following product:

Produktbezeichnung: HT Umsetzbügel
Product name: HT crane hook
Art.- Nr.: 574 377
Prod. code 574 377

Funktion: Lastaufnahmemittel für den Krantransport von
H 20 Deckentischen
Function: Load-lifting device for the transport by crane of
H 20 floor tables

aufgrund seiner Bauart und in der von HÜNNEBECK in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen dieser Richtlinie und der nachfolgend aufgeführten Normen und technischen Spezifikationen entspricht. Bei einer Änderung des Produkts ohne unsere Zustimmung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

based on its method of construction and its design introduced by HÜNNEBECK fully complies with the relevant regulations of this directive, as well as the standards and technical specifications listed hereafter. Any modifications introduced to the product without our explicit approval shall make this declaration null and void.

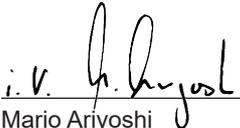
Richtlinien: 2006/42/EG
Guidelines: 2006/42/EC

Harmonisierte Normen: DIN EN 1677-1:2000+A1:2008 und 1677-4:2000+A1:2008
Harmonized standards: DIN EN ISO 12100:2010
DIN EN 13889:2003+A1:2008
DIN EN 818-1:1996+A1:2008 und 818-4:1996+A1:2008
DIN EN ISO 13857:2008

Nationale Normen: DGUV 100-500
National standards: DIN 15428:1978
DIN 15429:1978
DIN EN 1993-1-1:2010 und 1993-1-8:2010
DIN EN 1090-1:2012
DIN ISO/TR 14121-2:2013

Ratingen, den 20.09.2017
HÜNNEBECK GmbH

Unterzeichner:
Signed by:


Mario Ariyoshi
Technischer Direktor
Technical Director


Volker Klehr
Leiter Produktentwicklung Schalung
Head of product development formwork

Dokumentationsverantwortlicher im Sinne des Anhang II Nr.1. A. Nr.2, 2006/42/EG
Name: Jörg Gaudian - Leiter Qualitätssicherung
Person in charge for documentation as defined by attachment II No 1. A. No 2, 2006/42/EC
Name: Jörg Gaudian - Head of Quality Assurance